

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1726-31.05.1726; 01.-31.08.1726

22. Mai 1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-499

Brief von

Brief von

an von Prof. Langens Jun.
Leipzig.

Brief von

Conferentz mit

abgeschl. Chrestenl. b.

Brief von

Brief von

Brief von

— von H. Krieger. Nov. 29.
mit dem Kaiserhofen.— von H. Krieger, mit Gemme,
der seinen Leinwand Stoffe mit
Schlagzeugen gebracht.

4. Nach Brief von

— von H. Dr. Lepsius. Wittenberg.

— von H. Krieger. Leipzig.

5. Habe den Hofmeister
des jüng. H. Dr. Langens
eine Kiste mit seiner Lige-
nheit

6. geschickt an H. Dr. Lepsius.

— an H. Dr. Lepsius. Leipzig.

kommt H. Krieger von Gemme.

7. Letzte Vermittlung haben H.
Krieger u. in einer Conferentz
angestellt mit H. Krieger Dr.
Krieger u. H. Krieger wegen
des Krieger u. gebracht an
den des Schlags.8. H. Krieger hat abgeschien-
nen, nicht mehr in condition
nach Krieger.9. Brief von H. Krieger
zu Leipzig.10. wegen des Krieger Krieger
geschickt an H. Krieger in Krieger-
nicht, der ist mitgebracht.

den 22. Mai. 1726.

1. Brief von H. Krieger Gemme
mit dem lech. Paracet.

Catech. Krieger. Leipzig.

— von H. Krieger. Leipzig.

— von H. Krieger. Leipzig.
mit dem lech. Paracet.

30. Lebens von _____

2. Leuchter wohnt an H. Mington
von Fairbairn, der von Groß R. 1,
u. von d. 2. Landeluiten, H. Soll
und H. Diebold.

von H. Rasmussen. Super.
zu Petersburg 1870.

Erzählung von

3. Briefverfahrungen von Kriegel seinem
Vertraut. Petershagen.

— von H. D. Karger, nebst
einf. meditationen an Lieb. Gnost. v. v.

— von dem Prinzen Christian

gebunden anonym für
die Mission der Prinzess
v. Saxe-Cob.

Erst zu Sulphur nach 6 Ducaten für
die Mission, die ein anonymes An-
suchen Königs committirte.

— Von meinem Sohn. Leipzig.

H.D. Jaisé Brijph

4. H. D. Lochs brief an Hr. Varnier.
LzA. ist über Leipzig mit 3 Kst be-
stellt.

Губернатору Вл. ноз

3. Eine halbe Oth. pschot in Ziffer
Aniden dem Verzinsung. walsen für die
J. formenig, auch wohl, die also
verfahen gemacht.

Original seen

C. Ludwig von H. Joh. Georg Schenk.
Kammer- und Medicinalrath an der Universität
Gießen.

Brief von _____

7. Gespr. an H. Ellinger. Welch
dehij ist an der fr. Vesperen in ein
gebundenes Exemplar von dem
Catech. Kündig geschehen par occasion.

gepflegt mit —

8. Gesproffen mit der fol. v. Gries-
heim, und derselben für Herr Lorenz von
der Zölz erhalten. Auch gegeben ein exem-
plar von der Sectionibus paraneuro-
n. für dass gemeine, ein Exemplar von
der Aeth. Prodigum.

